

AgroPV mit Solarstreifen – Feuchtigkeit & Schatten

DIS Kurzinfor (Demokratie Informations System)

Hintergrund/FAKTEN:

Durch die **Hitzesommer** der letzten Jahre verursacht der Klimawandel immer häufiger **Trockenheit** und „**Sonnenbrand**“ bei Pflanzen und Bäumen durch zuviel Sonne. Dadurch vertrocknen die Blätter und die Pflanzen wachsen nicht mehr und müssen vorzeitig geerntet werden. Die **Ernteerträge sinken** teilweise dramatisch.

Um die **Klimakrise** noch aufzuhalten brauchen wir daher den Einstieg in **100% Erneuerbare Energien**, allen voran Windräder und Solaranlagen.

Dreh-Solaranlagen könnten doppelt helfen: Grünen Strom erzeugen, und für teilweise **Verschattung** sorgen. Die Ausrichtung der Solaranlage wäre morgens nach Osten, mittags flach horizontal, und abends nach Westen gedreht.



AgroPV mit Solarstreifen

DIS Kurzinfor (Demokratie Informations System)

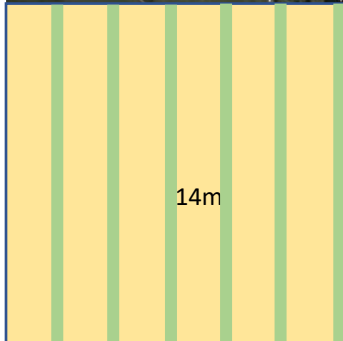
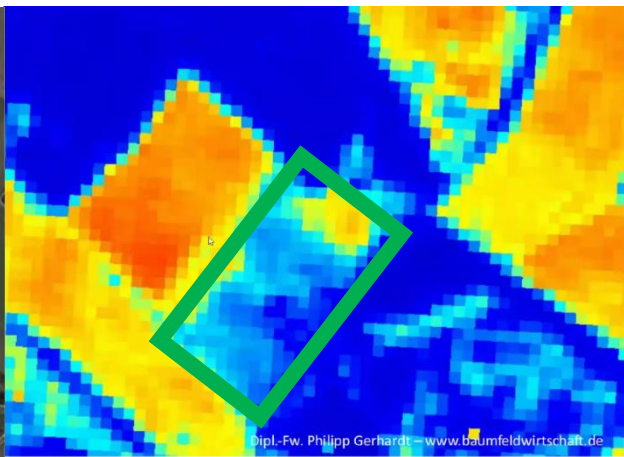
Diese **Solarstreifen** können im Abstand von **14 Metern** gezogen werden, so dass eine Bewirtschaftung mit ca. 12 m breiten **Mähreschern** und Landmaschinen nach wie vor möglich ist.

Der in Nord-Süd ausgerichtete Solarstreifen würde weiterhin einen ca. **1m breiten Grünstreifen** brauchen, der die **Feuchtigkeit** im Boden hält, wie die neue **Schlüssellinien-Bewirtschaftung** der Felder. Die Solarmodule können nachts auch zusätzlichen **Tau** aus der Luft einfangen und morgens abtropfen lassen.



Schlüssellinien-Kultur (grünes Quadrat)

Satellitenbild Feuchtigkeit:



Beispiel für 1 Hektar Land

Bewirtschaftung: Die Solarreihe würde **1/15 der Fläche** benötigen, ca. 1m Grünstreifen alle 14m.

Schlüssellinien: www.baumfeldwirtschaft.de

Fotos: PV-Magazin-India/USA

AgroPV mit Solarstreifen

DIS Kurzinfor (Demokratie Informations System)